

# Häufig gestellte Fragen zur Einführung des Identensystems

## 1. Warum wird das Ident-System eingeführt?

Die Gründe sind vielfältig, die Behälteridentifikation dient u. a. der Verbesserung der Servicequalität gegenüber den Bürgern (z. B. schnellere Bearbeitung bei Reklamationen), der Nachvollziehbarkeit tatsächlich erfolgter Entleerungen und der einfacheren Zuordnung von Behältern zum Grundstück (Bestandsverwaltung)

Zudem kann das Müllmarkensystem abgeschafft werden. Gestohlene bzw. nicht angemeldete Behälter werden künftig nicht mehr geleert. Doppelleerungen werden ebenfalls verhindert. Die Behälteridentifikation leistet damit auch einen Beitrag zu mehr Gebührengerechtigkeit.

## 2. Wie funktioniert das Ident-System?

Der Müllwerker schiebt die Tonne zum Müllfahrzeug. Beim Einhängen in die Schüttvorrichtung nimmt das Fahrzeug Kontakt mit der Tonne auf und überprüft den Transponder. Ist die Tonne für die Leerung zugelassen, dann leert das Fahrzeug die Tonne. Die Leerung wird im Bordcomputer gespeichert und sofort via Datenübertragung zum Abfallwirtschaftsbetrieb geschickt. Dort werden die Leerungsdaten gespeichert.

## 3. Welche Daten sind auf dem Transponder/Chip gespeichert

Auf dem Transponder befindet sich eine 16-stellige Nummer. Mehr nicht. Persönliche Daten, wie Namen oder Adressen können nicht gespeichert werden. Nur in Verbindung mit den beim Abfallwirtschaftsbetrieb hinterlegten Daten kann ein Bezug zwischen Transpondernummer und Grundstück hergestellt werden. Die Behälteridentifikation wird schon in vielen Landkreisen eingesetzt und ist datenschutzrechtlich unbedenklich.

## 4. Kann der Müllwerker sehen, ob ich meine Gebühren bezahlt habe?

Die Entsorgerfirma kann nur die Behälterdaten (Größe und Anzahl der angemeldeten Tonnen) einsehen. Die Müllgebühren werden weiterhin über die Gemeinden festgesetzt. Die Entsorgerfirma hat darauf keinen Zugriff.

## 5. Welche Behälter werden mit Transpondern ausgestattet?

Im Landkreis Augsburg werden alle Behälter mit Transponder ausgestattet. Dies betrifft graue Restmülltonnen und –container, braune Biotonnen, blaue Papiertonnen und grüne Papiercontainer.

## 6. Wann wird der Transponder in meine Tonnen eingebaut.

Alle Grundstückseigentümer erhalten im Vorfeld ein persönliches Anschreiben mit dem Montagetermin. Die Termine können Sie auch auf der unserer Homepage einsehen.

## **7. Wo wird der Transponder/Chip angebracht?**

Der Chip wird unter den oberen vorderen Rand der Tonne im sog. „Chipnest“ montiert.

## **8. Was muss ich tun, damit meine Tonne einen Transponder erhält?**

Mit dem Anschreiben erhalten Sie Klebeetiketten für Ihre Tonnen. Bitte auf den Deckel jeder Tonne das passende Etikett kleben. Also das Etikett für die Restmülltonne auf die Restmülltonne, für die Biotonne auf die Biotonne und das Etikett für die Papiertonne auf die Papiertonne. Durch diese Kennzeichnung kann das Montageteam die Transponder der richtigen Tonne zuordnen.

Am Montagetermin die Tonnen ab 07:00 Uhr direkt vor Ihrem Grundstück bereitstellen und erst dann zurückholen, wenn der grüne Aufkleber „Chip OK“ auf dem Deckel klebt.

Auf der Rückseite der Tonnen wird ein Adressaufkleber angebracht. Bitte prüfen, ob der Aufkleber zu Ihrem Grundstück und zu Ihrem Müllgefäß (Adresse, Müllart, Gefäßgröße) passt.

## **9. Ich habe kein Anschreiben bekommen?**

Wenn Sie der Grundstückseigentümer sind und kein Anschreiben erhalten haben, wenden Sie sich bitte an die Info-Hotline 0800 / 0005953.

Wenn Sie Mieter sind, wenden Sie sich bitte an den Grundstückseigentümer, da dieser das Anschreiben inkl. der Adressaufkleber erhalten hat. Ist der Eigentümer nicht zu erreichen, bitte selbst Papieretiketten mit Straße und Hausnummer herstellen und mit Klebeband auf die Tonne kleben.

## **10. Die Adresse/Empfängername ist falsch**

Bitte informieren Sie den Abfallwirtschaftsbetrieb entweder telefonisch unter der kostenlosen Hotline 0800 / 0005953 oder per Mail: [abfallwirtschaft@Ira-a.bayern.de](mailto:abfallwirtschaft@Ira-a.bayern.de)

## **11. Ich habe mehr Tonnen als Aufkleber?**

Bitte fertigen Sie aus Papier weitere Aufkleber an und kleben diese mit Klebeband auf die Deckel. Außerdem rufen Sie uns bitte direkt unter 0800 / 0005953 an und teilen uns mit, welche Behälter sie haben. Wir können die Daten dann sofort im System prüfen und korrigieren. Die Montageteams haben dann auch für die weiteren Tonnen die richtigen Transponder dabei.

## **12. Ich habe weniger Tonnen als Aufkleber?**

Bitte rufen Sie uns unter 0800 / 0005953 an und teilen uns mit, welche Behälter sie haben. Wir können die Daten dann sofort im System prüfen und korrigieren.

### **13. Mein Vermieter hat die Etiketten nicht an mich weitergeleitet?**

Bitte selbst Papieretiketten mit Straße und Hausnummer herstellen und mit Klebeband auf die Tonne kleben.

### **14. Ich bin am Montagetermin nicht da**

Bitten Sie Ihre Nachbarn, Mieter oder Verwandte, Ihre Tonnen am Montagetermin bereit zu stellen und die Tonnen, wenn der grüne Aufkleber „Chip OK“ auf den Deckeln klebt, wieder herein zu stellen. Sie können die Tonnen schon im Vorfeld gut sichtbar und für die Montageteams zugänglich direkt auf Ihrem Grundstück bereitstellen.

### **15. Ich möchte größere oder kleinere Behälter bestellen**

Während der Montagephase können keine Behälteränderungen durchgeführt werden. Der Tonnenänderungsdienst ruht in der Montagephase sechs Wochen. Sie können während dieser Zeit bei Ihrer Gemeinde die Tonnenänderung beantragen. Dort wird Ihnen gesagt, ab wann wieder Auslieferungen stattfinden. Die Bestellungen werden dann schnellst möglich abgearbeitet.

### **16. Ich möchte während der Montagephase meine Tonne abmelden**

Sie können die Tonne bei der Gemeinde abmelden. Die Tonne wird trotzdem noch mit einem Transponder versehen. Die Abholung kann erst nach dem Transpondereinbau erfolgen. Der Abholtermin wird Ihnen dann telefonisch bekannt gegeben.

### **17. Ich möchte während der Montagephase Tonnen neu anmelden**

Sie können die Tonne bei der Gemeinde anmelden. Während der Montagephase werden nur Restmülltonnen neu aufgestellt. Bio- und Papiertonnen werden erst nach der Montagezeit wieder ausgeliefert.

### **18. Können die Abfallbehälter während der Montagephase genutzt werden?**

Selbstverständlich können die Behälter genutzt werden. Die Transponder können auch in befüllte Behälter eingebaut werden.

### **19. Was ändert sich durch den Einbau der Transponder für die Bürger?**

Nichts. Es entfällt lediglich das Anbringen der Gebührenkontrollmarken.

### **20. Sind während der Montagephase Behälteränderungen möglich?**

Während der Montagephase können Sie bei der Gemeinde den Leerungsrhythmus ändern (z. B. wöchentlich auf zweiwöchentlich). Änderungen der Größe (z. B. von 80 l auf 120 l) sind in dieser Zeit nicht möglich. Ebenso können keine Tonnen abgeholt werden. Sie können die Änderung bzw. den Abzug bei der Gemeinde zwar anmelden, es werden aber lediglich Restmülltonnen an bisher nicht angeschlossenen Grundstücken aufgestellt.

**21. Wer führt die Montage der Transponder durch?**

Die Firma Meyer Service und Logistik GmbH aus Hachenburg ist mit dem Einbau der Transponder beauftragt. Die Mitarbeiter der Firma Meyer führen ein Legitimationsschreiben des Abfallwirtschaftsbetriebes mit.

**22. Weitere Fragen?**

Rufen Sie uns einfach an 0800 / 0005953 oder schicken Sie uns eine E-Mail [abfallwirtschaft@lra-a.bayern.de](mailto:abfallwirtschaft@lra-a.bayern.de).